

## 2 K PU–Mega Flex (Membranschicht)

<b>Produkt- beschreibung:</b>	→	2K PU-Mega Flex ist ein lösemittelfreies und leicht gefülltes, pigmentiertes Polyurethanharz mit sehr hohen elastischen Eigenschaften.
	→	Die gesetzlichen Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt werden weit unterschritten.
<b>Einsatzgebiete:</b>	→	Auf geeigneten Bodenflächen wie Beton und Estrich (Restfeuchte max. 3 bzw. 5%), aber auch gut auf Asphaltböden, die vorab mit Epoxidharz grundiert wurden.
	→	Durch Zugabe von Megaplast Stellmittel F auch an den Anschlussbereichen Wand/Boden in Verbindung mit Gitterflies einsetzbar.
	→	Durch die hohen elastischen Eigenschaften sehr gut geeignet als rissüberbrückende Zwischenschicht für Flächen wie Balkone, Terrassen, Laubengänge im Außenbereich.
	→	Im Innenbereich ist der Hauptanwendungsbereich in Nassbereichen unter Fliesen als Schwimmschicht oder als Zwischenschicht im Megaplast Systemaufbau (bitte Aufbaubeschreibung beachten).
	→	Kann im Systemaufbau auch als Beschichtung eingesetzt werden, hierbei sind aber die Aufbaurichtlinien zu beachten.
	→	Auf grundsätzlich beschichtungsfähigen Trockenbauböden (keine Holzböden), um z.B. das Risiko von Rissbildung an beweglichen Stoßkanten an Trockenbauplatten zu minimieren.
	→	Als Abdichtung wird 2K PU-Mega Flex in der Regel 2-lagig aufgetragen, um die erwünschte Abdichtung zu erzielen. Der erste Auftrag wird mit ca. 1,40 kg/m <sup>2</sup> (Zahnung Nr.20) ohne Absandung aufgetragen und nach der Trocknung, aber innerhalb 24 h der zweite Auftrag mit 0,80 kg/m <sup>2</sup> (Zahnung Nr.10).
	→	Bei einer folgenden Fliesenbelegung wird die 2. Schicht noch im frischen Zustand vollflächig mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm abgesandet.
	→	Bei einer anschließenden Fliesenverklebung muss nach der Trocknung die zweite 2K PU-Mega Flex Schicht von überschüssigem und nur leicht anhaftendem Quarzsand am besten mit einem Stahlbesen befreit werden. Der anschließend zu verwendende Fliesenkleber muss wasserfrei als Reaktionsharzkleber ausgeführt werden!
	→	<b>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</b>
<b>Eigenschaften:</b>	→	Hohe elastische und abdichtende Wirkung ab einer Schichtstärke von 1 mm (1,40 kg/m <sup>2</sup> ), im Regelfall wird in zwei Schichten gearbeitet.
	→	Verarbeitungstemperaturen min. 10°C bis max. 30°C (Objekt, Umgebung, Temperatur)
	→	Materialtemperatur bei der Verarbeitung zwischen 15°C - 25°C
	→	Bei einer Verarbeitung unterhalb 10-15°C unbedingt den Mega Flex Beschleuniger zugeben.
	→	Ab 1,0 mm Schichtstärke bei 20°C selbstverlaufend
	→	Bei UV-Beanspruchung tritt eine Farbtonveränderung ein
	→	Nicht verseifungsstabil, deshalb nur als Zwischenschicht einsetzbar
	→	Zementgebundene Untergründe müssen durch die aufsteigende Alkalität mit dem 2K EP-Bindemittel EA bei einer Restfeuchte < 3% und bei einer Restfeuchte < 5% mit der 2K EP-Sperrschicht EA in zwei getrennten Arbeitsgängen gesperrt werden. Hierbei müssen die Trocknungszeiten der 1.Schicht eingehalten werden.
	→	2K PU-Mega Flex ist relativ dünnflüssig, (wird durch die Temperaturverhältnisse wesentlich beeinflusst), deshalb sollte je nach Bodengefälle oder beim Auftrag auf Vertikalflächen ca. 1 -3 % Stellmittel F (1 kg Abpackungen) zugegeben werden.
	→	Achtung! Bei zusätzlicher Verfüllung (mit Easy Floor Füllstoff) oder Abstreuerung der ersten 2K PU-Mega Flex Schicht wird die Elastizität beeinflusst!

### Lieferbare Gebindegrößen 2 K PU-Mega Flex

Art.-Nr.:	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
02 10 15 0000 – Y72	<b>10,00 kg</b>	<b>Komp.A:</b> 8,33 kg; <b>Komp.B:</b> 1,67 kg
<b>Beschleuniger zur Verkürzung der Austrocknungszeit um ca. 50% bei &lt; 20°C, max. 1 Beutel je 10 kg Gebinde</b>		
02 10 07 0000 – D28	<b>50 g Beutel</b>	PU-Beschleuniger für 2K Mega Flex

## 2 K PU–Mega Flex (Membranschicht)

<b>Produkt Kombinationsmöglichkeiten:</b>	<p><b><u>2K EP-Mega Flex EA kann in Aufbauten mit nachfolgend genannten Produkten integriert werden:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Grundierung:</b> 2K EP-Bindemittel EA / 2K EP-Sperrschicht EA</li> <li>→ <b>Feinspachtel oder Mörtel:</b> 3K EP-Feinspachtel EA und 3K EP-Mörtel EA</li> <li>→ <b>Versiegelung und Beschichtungen:</b> 1K PU-Super Flex LH 2K PU-Beschichtungen 2K PU-Versiegelungen</li> </ul>
<b>Untergrundqualität:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beton: mind. C 20/25 (B 25), Estrich: mind. CT 35 (ZE 30), Alter mind. 28 Tage</li> <li>→ Gussasphaltestriche mind. Härteklasse AS 10, Alter mind. 2 Tage</li> <li>→ Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup></li> <li>→ Restfeuchte Beton und Zementestriche: &lt; 3% an jeder Stelle (gemessen nach CM-Methode)</li> <li>→ <b>Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise</b></li> </ul>
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Luft- und Untergrundtemperatur:</b> mind. 10°C (mit Beschleuniger 5°C), max. 30°C</li> <li>→ Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt!</li> <li>→ Das zu verarbeitende Material sollte vor der Anwendung ca. 24 h bei Raumtemperaturen zwischen 15°C - 25°C gelagert werden. Eine höhere oder niedrigere Lagertemperatur verursacht erhebliche Viskositätsunterschiede und Unterschiede in den Verarbeitungszeiten.</li> <li>→ Direkte Sonneneinstrahlung verursacht ein zu frühes Abbinden der Oberfläche, so dass es, gerade bei saugfähigen oder nicht ausreichend abgesperrten Untergründen, zu vermehrter Blasenbildung an der Oberfläche kommen kann.</li> <li>→ Bei einer Verarbeitung unterhalb 10-15°C unbedingt den Mega Flex Beschleuniger zugeben.</li> <li>→ <b>Rel. Luftfeuchte:</b> max. 80%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten.</li> <li>→ <b>Siehe Katalog Gr.1: Umgebungsbedingungen</b></li> </ul>
<b>Untergrundvorbehandlung:</b>	<p><b><u>Beton und Zementestriche (auch Fliesen):</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein.</li> <li>→ Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden.</li> <li>→ Diese Untergründe müssen vor einer Beschichtung mit 2K PU-Mega Flex mit einer Epoxidharz Grundierung ausreichend grundiert werden.</li> <li>→ Als Produkte eignen sich das 2K EP-Bindemittel EA oder die 2K EP-Sperrschicht EA. Bei porösen Untergründen ist eventuell eine zweite Grundierung notwendig, um an der Oberfläche einen geschlossenen Grundierungsfilm zu bekommen. Die letzte Grundierungsschicht leicht mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm absanden!</li> <li>→ <b>Achtung!</b> Polyurethan Beschichtungen neigen zur Blasenbildung bei nicht ausreichend abgesperrten Untergründen.</li> <li>→ Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung.</li> </ul> <p><b><u>Gussasphaltestriche:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein.</li> <li>→ Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen bis zum Sichtbarwerden des Zuschlagskorns befreit vorbehandelt werden.</li> <li>→ Als Grundierung wird bei Gussasphaltestrichen entweder das 2K EP-Bindemittel EA oder das 2K PU-Mega Flex (als separater Arbeitsgang mit Trocknung) eingesetzt.</li> <li>→ <b>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</b></li> </ul>

## 2 K PU–Mega Flex (Membranschicht)

<b>Untergrundvorbereitung auf Altbeschichtungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Sollen Megaplast Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungs- bzw. Schleifpad vorgenommen werden.</li> <li>→ Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein!</li> <li>→ Bei Epoxidharz Altbeschichtungen (&gt; 7 Tage) ist zusätzlich das 2K EP-Bindemittel EA mit 5 - 10% EP-Verdünnung als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen mit ca. 0,15 kg/m<sup>2</sup>. Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet mit ca. 0,10 kg/m<sup>2</sup>.</li> <li>→ <b>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</b></li> </ul>
<b>Anmischen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die A+B Komponenten des 2K PU-Mega Flex werden im richtigen Mischungsverhältnis geliefert.</li> <li>→ Die Komp.A und die Komp.B mindestens auf 15°C (max. 25°C) <b>temperieren</b>. Anschließend die Komp.B <b>restlos</b> in die Komp.A entleeren und mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/min.) sorgfältig ca. <b>3 Minuten mischen</b>.</li> <li>→ Im Bedarfsfall (Sockel oder bei Flächen mit starkem Gefälle) kann jetzt das Stellmittel F (1 kg Säcke) mit ca. 1 – 3 % zugegeben werden (Zugabemengen richtet sich nach den gegebenen Temperaturen).</li> <li>→ Das Material in einen sauberen Eimer <b>umtopfen</b> und nochmals ca. <b>1 Minute mischen</b>.</li> <li>→ <b>Achtung!</b> Mischung <b>nicht</b> aus dem Liefergebinde verarbeiten!</li> <li>→ Wenn Teilansätze benötigt werden, sollten diese unbedingt mit einer Digitalwaage nach dem Gewichtsmischungsverhältnis Komp.A 5 Gew.Teile mit 1 Gew. Teil Komp.B erfolgen.</li> <li>→ Bei Teilansätzen ist auch zu beachten, dass die Komp. A vor der Teilung aufgerührt werden muss.</li> <li>→ Bitte beachten Sie außerdem, dass eine Veränderung des Mischungsverhältnisses, zu Störungen in der Aushärtung führt und damit auch mechanische Eigenschaften wesentlich verschlechtert werden.</li> </ul>
<b>Tipp!!! Anmischen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskositäten haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden.</li> <li>→ Generell ist bei Polyurethan Produkten zu beachten, dass mit niedrigen Umdrehungszahlen gemischt wird, da ansonsten zu viel Luft in das Produkt eingerührt wird und das wiederum zu vermehrten Bläschenbildungen an der Beschichtungsoberfläche führen würde.</li> <li>→ Bei einer Verarbeitung unterhalb 10-15°C unbedingt den Mega Flex Beschleuniger zugeben.</li> </ul>
<b>Verarbeitung als Grundierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Auf <b>Gussasphalt</b> Untergründen, die entsprechend vorbereitet wurden, kann 2K PU-Mega Flex direkt als Grundierung eingesetzt werden. Hierzu wird das Produkt mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und nach ca. 20 Minuten ohne zusätzliches Material nachgewalzt. Das gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes ersetzt wird.</li> <li>→ <b>ACHTUNG!</b> Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig!</li> </ul>
<b>Verarbeitung als Feinspachtel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Auf <b>Gussasphalt</b> Untergründen, die durch Fräsen oder intensiveres Kugelstrahlen sehr rau (Rautiefe &gt;3mm) sind, kann 2K PU-Mega Flex direkt als Grundierspachtelung ohne vorhergehende Grundierung eingesetzt werden, hierbei wird der Komp. A + B ca. 25% feiner Quarzsand (Füllstoff Easy Floor) zugegeben und mit einer Glättkelle aufgetragen.</li> <li>→ <b>ACHTUNG!</b> Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen, mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Feinspachtelung nach vorhergehender Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig! (Im Zweifelsfall bitte unsere Technik ansprechen)</li> </ul>

Seite 4 von 8 Technisches Merkblatt Stand 11.11.2020 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

## 2 K PU–Mega Flex (Membranschicht)

<b>Verarbeitung:</b>	<p><b><u>Ohne Glasfasermatte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Mischung auf der Fläche ausschütten, mit der Zahnpachtel Nr.20 (ca. 1,40 kg/m<sup>2</sup> = 1 mm) oder (Nr.23 ca. 2,80 kg/m<sup>2</sup> = 2 mm) verteilen und mit einer Stachelwalze entlüften.</li> <li>→ Bei Gefälle im Untergrund &gt; 1% und je nach Schichtstärkeauftrag, muss dem 2K PU-Mega Flex ca. 1-2% Stellmittel F zugegeben werden.</li> <li>→ Generell empfiehlt es sich das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt.</li> <li>→ Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Megaplast Zahnungen verarbeiten, nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse.</li> <li>→ Bei Bedarf kann eine zweite Schicht mit der Zahnpachtel Nr. 10 / Malerwalze max. (ca. 0,60 kg/m<sup>2</sup> = 0,5 mm) aufgetragen werden und diese dann mit Quarzsand 0,3-0,8 mm absanden. Damit wird der Verbund zu folgenden Epoxidharz Beschichtungen, oder zu anderen Spachtelmassen / Fliesenkleber usw. gewährleistet.</li> </ul>
<b>Fugen/Risse und Wandanschlüsse:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wandanschlüsse (ca. 10 - 15 cm hoch), Fugen und Risse (ca. 20 cm breit) werden mit der Megaplast Glasfasermatte (225g/m<sup>2</sup>) belegt und mit 2K PU-Mega Flex einlamiert.</li> </ul>
<b>Verarbeitung:</b>	<p><b><u>Mit Glasfasermatte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Vor der Verarbeitung der Glasfasermatte mit 2K PU-Mega Flex, muss der Untergrund sehr eben sein. Andernfalls unbedingt mit 3K EP-Feinspachtel / 2K EP-Sperrschicht vorarbeiten und nachschleifen.</li> <li>→ Glasfasermatte auf der Fläche auslegen und zuschneiden, die Glasfasermatte wieder einrollen.</li> <li>→ 2K PU-Mega Flex auf der Fläche mit der Zahnpachtel Nr.20 mindestens mit 1,40 kg/m<sup>2</sup> verteilen.</li> <li>→ Glasfasermatte in die frische Mega Flex Schicht ausrollen und mit einer Laminierwalze (Scheibenroller) andrücken.</li> <li>→ Die Glasfasermatte muss vollständig eingebettet sein, sollte an manchen Stellen die Glasfasermatte nicht ausreichend getränkt sein, muss mit 2K PU-Mega Flex vorsichtig mit einer Glättkelle nachgearbeitet werden.</li> <li>→ Eventuelle Hohlstellen nach der Trocknung müssen ausgebessert werden.</li> </ul>
<b>Tipp!! Verarbeitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Generell empfiehlt es sich das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt.</li> <li>→ Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Megaplast Zahnungen verarbeiten, nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse.</li> <li>→ Die Flächeneinteilung der zu beschichtenden Fläche hat so zu erfolgen, dass die Beschichtungsansätze auf der Fläche max. 30 Min. alt sind.</li> <li>→ Eine Überarbeitung muss spätestens nach 72 h abgeschlossen sein, ansonsten muss die Fläche angeschliffen und gereinigt werden!</li> <li>→ Die mit 2K PU-Mega Flex beschichteten Flächen können nach der Begehbarkeit wieder mit demselben Produkt überarbeitet werden.</li> <li>→ Sollte ein anderes Produkt zur Überarbeitung genommen werden, ist eine Mindest-trocknungszeit von 24 h einzuhalten!</li> <li>→ Verarbeitungstemperaturen unbedingt beachten, s.o. Bei kälteren Temperaturen &lt; 15°C empfehlen wir den Beschleuniger einzusetzen.</li> </ul>

## 2 K PU–Mega Flex (Membranschicht)

### Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material- bezeichnung:	Aufbau Nr. 1 Untergrund: Beton / Estrich	Aufbau Nr. 2 Untergrund: Gussasphalt
<b>2K EP-Bindemittel EA</b> <u>Alternativposition:</u> <b>2K EP-Sperrschicht EA</b>	ca. 0,40 - 0,50 kg/m <sup>2</sup> (mit dem Gummischieber auftragen und mit der Malerwalze nachwalzen)	---
	Oberfläche nach der Trocknung leicht anschleifen und grünlich absaugen	---
<b>2K EP-Bindemittel EA</b> <u>Alternativposition:</u> <b>2K EP-Sperrschicht EA</b> (als zweite Grundierung oder Kratzspachtelung)	ca. 0,50 - 2,00 kg/m <sup>2</sup> (mit dem Gummischieber und Malerwalze oder Traufel auftragen)	---
<b>Quarzsand 0,3 - 0,8 mm</b>	ca. 0,50 kg/m <sup>2</sup> (Nicht im Überschuss!)	---
<b>2 K PU-Mega Flex</b> (Grundierung für Gussasphalt)	---	ca. 0,40 – 1,00 kg/m <sup>2</sup> (mit dem Gummischieber auftragen und mit der Malerwalze nachwalzen)
<b>2 K PU-Mega Flex</b> (Abdichtung)	ca. 1,40 - 2,80 kg/m <sup>2</sup> Mit der Zahnung Nr.20 auftragen Materialverbrauch richtet sich nach der Ebenheit des Untergrundes (mit der Stachelwalze entlüften, wenn keine Glasfasermatte eingelegt wird)	
<b>Glasfasermatte &gt; 200 gr/m<sup>2</sup></b>	Glasfasermatte in die frische Mega Flex Schicht ausrollen und mit einer Laminierwalze (Scheibenroller) andrücken	
<b>2 K PU-Mega Flex</b> (Abdichtung)	ca. 0,60 kg/m <sup>2</sup> (Zahnung Nr.10 mit der Malerwalze nachwalzen)	
<b>Quarzsand 0,3–0,8 mm</b>	ca. 1,00 kg/m <sup>2</sup> (>3,0 kg/m <sup>2</sup> im Überschuss, wenn in Folge mit zementösen Spachtelmassen weitergearbeitet wird!)	

Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Megaplast Füllstoffen und Megaplast Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Seite 6 von 8 Technisches Merkblatt Stand 11.11.2020 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

## 2 K PU–Mega Flex (Membranschicht)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

<b>Produktdaten:</b>	<b>Komponente A:</b>	<b>Komponente B:</b>
Viskosität bei 23 °C:	ca. 2800 mPas	ca. 50 mPas
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 900 mPas	
Festkörpergehalt:	100%	
Mischungsverhältnis Gew.Teile:	100 Gew. Teile	20 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.Teile :	100 Vol. Teile	23,50 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,42 kg/l	1,21 kg/l
Dichte der Mischung bei 20°C:	1,36 kg/l	
Mischzeit:	2 Min. je nach Gebindegröße, umtopfen u. wieder 1 Min. mischen.	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	<p>Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik, deshalb folgende <b>Verarbeitungstipps</b> an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 25°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!)</li> <li>- Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit!</li> <li>- Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur bearbeitenden Fläche optimal?</li> <li>- Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich?</li> <li>- Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen.</li> <li>- Können Sockel, Ränder usw.im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz bearbeitet werden, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt?</li> </ul>	
<b>Materialverbrauch:</b>	Praxisverbrauch mit der Spachtelzahnung: Nr. 20 max. 1,40 kg/m <sup>2</sup> = 1 mm, Nr.23 max. 2,7 kg/m <sup>2</sup> = 2 mm (Nr. 10 max. 0,80 kg/m <sup>2</sup> = 0,6 mm mit der Malerwalze nachwalzen)	
Topfzeit bei 20°C:	ca. 30 Minuten / 500 g Achtung! Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeiten (Verarbeitungszeiten)	
Trocknungszeit bei 20°C: (Werte beziehen sich auf das Bindemittel, je nach Füllstoffzugabe werden die Zeiten verlängert!)	ca. 8 h staubtrocken ca. 16 h überschichtbar ca. 24 h leicht belastbar ca. 48 h belastbar Mit PU-Beschleuniger ca. 50% der Trocknungszeiten - nach ca. 7 Tagen chemisch / mechanisch voll belastbar - nach einer Trocknungszeit von >72 h / 20°C muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und alkalisch gereinigt werden! (aber nur, wenn nicht abgesandet wurde.)	
<b>Achtung!</b> Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.	
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate im Original geschlossenen Gebinde und bei 10°C bis 20°C Lagertemperatur	
Farbe:	ca. RAL 7035	
Reiniger für die Werkzeuge:	PU-Verdüner (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
<b>Sicherheitsdatenblätter:</b>	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel	

## Gr. 2 Seite - 42 - MEGAPLAST BAUCHEMIE GMBH

76474 Au am Rhein - Oberwaldstraße. 1 - Tel.: 07245 - 9197-0  
www.megaplast.eu - info@megaplast.eu - Fax: 07245 - 9197-10

Seite 7 von 8 Technisches Merkblatt Stand 11.11.2020 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

### 2 K PU–Mega Flex (Membranschicht)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

#### Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

<b>EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):</b>	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K PU-Mega Flex ist < 500 g/l
<b>Emissionsprüfung gemäß Französischer VOC-2011-321 und CMR-Verordnung</b>	<b>Gemäß DIN EN 16000-09/-11 der Institut Wessling GmbH Auftrags-Nr.: CAL-10299-14 Proben-Nr.: 14-111693-05 Produkt erfüllt die Französische Klassifizierung: C</b>
<b>GISBAU = Gefahrstoff- Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft</b>	<b>GISCODE: PU 40</b> (PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend)
<b>Mechanische Eigenschaften:</b>	
Shore A Härte DIN 53505:	nach 7 Tagen ca. 70 Shore A
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542:	ca. 3,0 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit DIN EN ISO 527	ca. 17,0 N/mm <sup>2</sup> - ca. 100%
Rissüberbrückung DIN EN 1062-7	< 2,00 mm
Schlagfestigkeit DIN ISO 6272-1:	≥ 10 Nm
Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen	

## 2 K PU–Mega Flex (Membranschicht)

CE Kennzeichnung *DIN EN 13813*:



Megaplast Bauchemie GmbH  
Oberwaldstraße 1  
76474 Au am Rhein  
13  
02 10 15 0000  
EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen  
EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR10 - E<sub>n</sub>

Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B2,0
Schlagfestigkeit	≥ IR10
Brandverhalten	E <sub>n</sub> <sup>a)</sup>

- a) Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.